



Mit Sicherheit zum Erfolg

Projektmediation

- präventive Konfliktvermeidung - selbstbestimmte Konfliktlösung



Bericht Erfahrungsaustausch

IHK's und HWK's zu Wahrnehmung- und Umgang mit dem Thema Mediation im Allgemeinen und Projektmediation im Speziellen.



Angefragt zum Erfahrungsaustausch waren **76** IHK's und **57** HWK's

Ein Austausch über Mail, Telefonat und persönlichem Vorortgespräch hat mit **28** Ansprechpartnern bundeslandübergreifend stattgefunden.

Feststellung A)

Die Wahrnehmung und der Umgang mit dem Thema Mediation bei den Kammern ist hoch heterogen. Alle Ausprägungen sind vorhanden. Einige haben das Thema so gut wie nicht auf dem „Radar“, andere haben bereits dedizierte Schlichtungs- und Mediationsstellen als Anlaufpunkt für Konfliktsituationen ihrer Mitglieder zur Verfügung gestellt.

Allerdings wird die Aufklärungsarbeit und das damit verbundene Nutzenpotential für die Mitglieder, fast bei allen Kammern sehr zurückhaltend gelebt.

Feststellung B)

Das Engagement in diesem Umfeld ist von Bundesland zu Bundesland ebenfalls sehr unterschiedlich geprägt. So ist festzustellen, dass die neuen Bundesländer sehr offen und rührig die Mediation als Thema bei den Kammern verfolgen - aber seltsamerweise in den westlichen Industriestandorten die Wirtschaftsmediation noch eher in den „Kinderschuhen“ steckt.

Eine gewisse Unschärfe der Realität, kann natürlich durch die zufällige Teilmenge der Ansprechpartner entstanden sein.

Feststellung C)

Allgemein kann festgestellt werden, dass überwiegend die Kammern bei ihren Mitgliedern noch nicht wirklich als Anlaufstelle für Wirtschaftsmediationen wahrgenommen werden. Es erfolgen wesentlich mehr Anträge von Mediatoren um in die Mediatorenlisten aufgenommen zu werden, als dass Mitglieder in Konflikt- oder Streitfällen um beratende Unterstützung bitten.